Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne Lieder

Das Dritte

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402842

Visual Library

4. Nun bin ich verheirath't und hab einen Mann, Nun hab' ichs getroffen, nun bin ich schlimm dran Gestern kam er gegangen Mit dem Landsturm im Kopf, Und nahm mich gewaltig Beim Hals und beim Schopf, I nu wegen was denn? I nu beim Rock Des Trei ri ti ri ti rei di direidi.

5. Ach Tochter, ach Tochter! befolg' meinen Rath, Du mußt nur das thun, was die Mutter einst that, Wenn Hannickel ins Haus kam Hatt' den Landsturm im Kopf, Bin ich zu anderen ins Bette gehoppt. I nu wegen was denn? I nu gestern Abend Des Trei ri ti ri ti rei di direidi.

Das Dritte.

1. Ich suchte die Freude bald dort und bald hier, Wo find ich wo find ich ihr strahlend Panier? Ich suchte sie lange auf Bergen und Höh'n, :,: Wo werd' ich sie finden, Wo werd' ich sie sehn. :,:

2. Ich suchte sie lange im einsamen Thal, Es rauschte die Quelle in sonnigem Strahl, Sie rauschte so lieblich, Sie rauschte so licht, :,: Doch immer erblickt ich die Freundliche nicht. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

3. Doch endlich erblickt ich der flüchtigen Spur, Am Ende des Dörfchens auf blumigter Flur, Da trieb sie mit Kindern ihr freundliches Spiel, :,: Und hatte des Lachens und Scherzens gar viel. :,:

4. Sie sucht' ich beim Spiele, Beim glänzenden Mahl, Vergebens im kerzebeleuchteten Saal; Sie floh stets des Glanzes betrüglichen Schein, :,: Wo werd' ich sie finden, wo wird sie wohl seyn. :,:

3. O! kehret ihr Tage der Kindheit zurück! So rief ich mit Thränen befeuchtetem Blick, Vergebens, sie ließ mich verzweiflungsvoll flehn, :,: Und nie hab' ich wieder ihr Auge gesehn. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

28

Drei
ganz neue Lieder.

1. Seid lustig Gesellen hübsch artig und ꝛc.
2. Bin ich gleich ein alter Knabe ꝛc.
3. Sonst spielt' ich mit Scepter.

Das Erste.

1. Seid lustig Gesellen hübsch artig und fein, Wir alle sind Brüder wir alle sind eins, Wir feiern den Sonntag nach Handwerks Gebrauch, Ein Jeder der führt ja sein Liebchen nach Haus, Die Schönen die sagen uns gern ja ja, Vom Liebchen ein Küßchen ein leises ach ja, Macht lustig uns Gesellen glaubt Brüder dies ist wahr

2. Wir Maurer sind lustig stets wacker und fein Zum neuen Gebäude legen wir den Grundstein, Wir mauren die Thürme hoch in die Luft, Kirchen und Schlösser, Gewölbe und Gruft, Die Schönen die sagen uns gern ja ja, Vom Liebchen ein ꝛc.

3. Wie schön sich ein wackerer Zimmermann ziert, Hat er ein neues Gebäude aufgeführt, Beim Regiment müssen wir vorauf marschiren, Mit Bärenmützen und Axt fein paradiren, Die Mädchen die lieben uns alle ja ja, Vom Liebchen ein ꝛc.

4. Schöne Arbeit können wir Tischler auch machen, Poliren und hobeln, singen und lachen. Man denkt an sein Liebchen vielleicht kann es sein, Ihr bald eine Wiege zu machen ganz fein, Des freu't sich mein Liebchen leise sagt sie ja, Vom Liebchen ein ꝛc.

5. Wir Rademacher können uns ja nicht beklagen, Wir machen Kaleschen, Chaisen und Wagen, Sonst

Landesbibliothek Oldenburg